

Das Jahr 2016 im Überblick

Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt

Erfurt 

LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN
Stadtverwaltung



Inhalt

Grußwort.....	S. 1
Zahlen, Daten und Fakten für das Jahr 2016.....	S. 2
Mittsommerfest.....	S. 3
Fahrbibliothek.....	S. 4
TechnoTHEK.....	S. 6
Thuringia International School.....	S. 8
Theatrum Mundi.....	S. 9
FSJ in der Bibliothek.....	S. 10
Besondere Gäste: Bodo Ramelow und Michael Degen.....	S. 11
Projekt "Ich bin ein Leseheld".....	S. 12
Treppenhaus-Galerie.....	S. 15
Was ist Bibliothekspädagogik?.....	S. 16
Verein KinderKunst e.V.....	S. 18
Rabenatelier e.V.....	S. 19
Ehrenamtliche Helfer in der Bibliothek.....	S. 20
Der Freundeskreis.....	S. 21
Blätterwirbel.....	S. 22
CaféTHEK.....	S. 23
Dank an die Kooperationspartner.....	S. 24
Erfurt mit allen Bibliothekseinrichtungen.....	S. 25

Impressum

Herausgeber

Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung

Redaktion

Amt für Bildung
Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt
Domplatz 1 | 99084 Erfurt

Telefon: 0361 655-1590

E-Mail: bibliothek@erfurt.de

Internet: www.erfurt.de/bibliothek

Foto: Stadtverwaltung Erfurt, Melanie Kahl, Barbara Neumann, Vera Dähnert, Thüringer Allgemeine Zeitung, Marco Kneise, Lutz Edelhoft, dbv Thüringen, Karina Hessland, Dr. Birgitt Dettke Archiv, Paul-Philipp Braun, Maja Nielsen



Grußwort

Liebe Freunde der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt,

auch 2016 war die Bibliothek üppig voll mit kreativen Ideen für die kleinen und großen Bürger Erfurts unterwegs. Überdeutlich ist ihr unausgesetzte Zuspruch bei der Erfurter Bevölkerung: das fünfte Jahr in Folge über eine Million Ausleihen, ein anhaltender Strom von ca. 2.000 Besuchen täglich, ein Angebot von über 1.400 Veranstaltungen, intensiv genutzt von über 28.000 Teilnehmern, dazu über 177.000 Zugriffe auf die Website der Bibliothek. Diese und andere Zahlen zeigen: Die 'Freiwillige Einrichtung' Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt ist ein essentieller Dreh- und Angelpunkt im Bildungs- und Kulturleben der Stadt. Daran beißt keine Maus einen Faden ab.



Dazu gehört, dass ein beachtlicher Teil geflüchteter Menschen die Bibliothek für sich entdeckt hat. Sie nutzen die Bibliothek als einen Ort, den sie auch aus ihrer Heimat als Institution kennen: um ihre (Sprach-)Kenntnisse zu vertiefen, ihr Informationsbedürfnis zu stillen, sich zu treffen, allein oder gemeinsam zu lernen und sich auszutauschen.

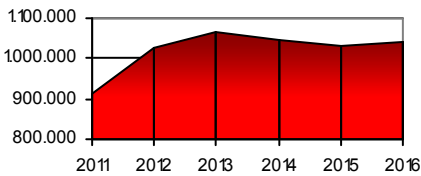
Die Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt kann sich glücklich schätzen, seit Jahren innerhalb und außerhalb Erfurts hochgradig vernetzt zu sein und diese Vernetzung mit externen Partnern auch stetig auszubauen. Nicht zuletzt deswegen kann Bewährtes auf den Beinen gehalten und zugleich Außerordentliches auf die Beine gestellt werden. Dazu gehören auch Bundesfreiwillige und junge Menschen im freiwilligen kulturellen oder sozialen Jahr. Dazu gehört das Engagement von Ehrenamtlichen, die in der Regel die sozialen Gruppen am Rand der Gesellschaft im Betreuungsfokus haben. Dazu gehört die Arbeit für und mit Kindern und Jugendlichen direkt, und indirekt über die Schulung von Multiplikatoren. Dazu gehören die Aktivitäten des Freundeskreises und weiterer Vereine. Dazu gehört die Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer, der Thuringia International School Weimar, der Sparkasse Mittelthüringen und vielen weiteren institutionellen wie individuellen Partnern, die die Arbeit der Bibliothek wertschätzen und unterstützen.

In diesem Sinne danke ich allen Akteuren, insbesondere natürlich den eigenen KollegInnen, die sich mit ihren jeweiligen Potenzialen tatkräftig eingebracht haben, und wünsche uns allen auch für 2017 viel Kraft und Mut, einen langen Atem und unumstößliches Durchhaltevermögen, um die Bibliothek für die Stadt, ihre Einwohner und die Zukunft voranzubringen und in ihrer wegweisenden Bedeutung noch tiefer zu verankern.

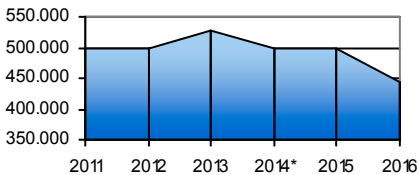
Ihr
Dr. Eberhard Kusber



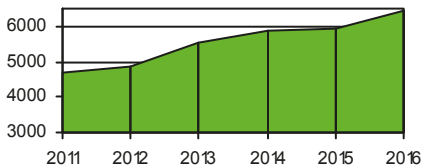
Zahlen, Daten und Fakten für das Jahr 2016



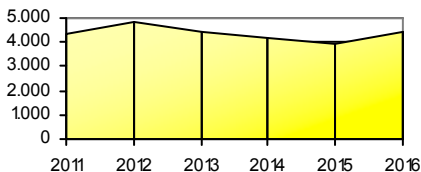
1.038.890 Entleihungen
+ 0,9 % im Vergleich zum Vorjahr



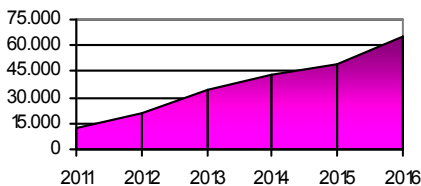
442.062 physische Besucher
- 12 % im Vergleich zum Vorjahr
(2014* Änderung der statistischen Methode)



6.471 aktive Nutzer bis 12 Jahre**
+ 9% im Vergleich zum Vorjahr



4.464 Neuanmeldungen
+ 11,3 % im Vergleich zum Vorjahr



64.693 ThueBIBnet-Entleihungen
+ 31% im Vergleich zum Vorjahr

**Als aktive Nutzer gelten Bibliotheksbesucher, die mindestens eine Entleihung oder Leihfristverlängerung im Jahr getätigt haben

Mittsommerfest in der Kinder- und Jugendbibliothek

Viele Besucher staunen immer wieder über die kulturelle Vielfalt und das bunte Angebot der Kinder- und Jugendbibliothek zum jährlichen Mittsommerfest.

Unter dem Motto "Jahrmarkt in Bullerbü" luden 2016 der Schwedische Honorarkonsul, Prof. Gerald Grusser, und die Kinder- und Jugendbibliothek zum fröhlichen Jahrmarktstreiben in der Bibliothek und auf der Wiese mit Zirkusattraktionen, Bogenschießen, Musik, Tänzen und Spielen ein.

Hier versammelten sich Kinder, Familien, Freunde und Kollegen, um traditionell das Fest zu begehen.

Besonders beliebt sind immer wieder die Blumenkränze, die von unseren fleißigen Helfern vor Ort und nach schwedischer Tradition aus Birke, Kamille und anderen Blüten gebunden werden.

Genießen konnte man das Fest auf der Wiese, auch nach der traditionellen Eröffnung durch die Theatergruppe der Astrid-Lindgren-Grundschule, durch Akkordeonklänge von Frau Trillhaase und die schwedischen Leckereien vom Eiskaffee "San Remo". Das Glücksrad und der Bastelstand der Bibliothek waren ein großer Publikumsmagnet und so haben viele Gäste am Ende das Fest fröhlich und mit bunt bemalten Tüchern verlassen. Der Freundeskreis der Bibliothek hat den Bücherflohmarkt betreut und die Summe des Erlöses kam letztendlich der Bibliothek zu Gute.

Und auch im Jahr 2017 laden wir wieder zum Mittsommerfest in die Kinder- und Jugendbibliothek ein. Gemeinsam mit Nils Holgersson wollen wir dann besonders die Schönheit der schwedischen Natur erkunden und gemeinsam mit allen Gästen feiern.



Fahrbibliothek

Das Ereignis 2016: Die Landeshauptstadt Erfurt erhält in eine neue Fahrbibliothek! Am 4. Mai 2016 wurde nach einjähriger Bauzeit die neue Fahrbibliothek auf dem Anger der Landeshauptstadt Erfurt durch die Firma Berger, Karosserie und Fahrzeugbau GmbH, feierlich an Oberbürgermeister Andreas Bausewein, im Beisein der Bürgermeisterin Tamara Thierbach, übergeben. Die Bürger der Stadt Erfurt bekamen an den darauffolgenden zwei Tagen die Möglichkeit, ihre Fahrbibliothek zu bestaunen, und die ersten Ausleihen wurden auch gleich getätigt. Ein nicht alltägliches Ereignis für eine Stadt und deren Bibliothek! Der Vorgän-



gerbus (23 Jahre alt) war leider nicht mehr einsetzbar und somit wurde eine Neanschaffung notwendig.

Mit einer Länge von 12 Metern, einer Breite von 2,55 Metern und einer Höhe von 3,35 Metern bringt der neue Bus – voll beladen – achtzehn Tonnen auf die Waage. Die neue Fahrbibliothek bietet nahezu den gleichen Service und die gleichen

Medienangebote für Ihre Kunden, wie die Hauptbibliothek und ihre Stadtteilbibliotheken. Die Verweildauer für die Bibliotheksbenutzer wurde durch den Einbau einer Sitzzecke und einem PC-Arbeitsplatz erhöht und wesentlich attraktiver.

Ab 9. Mai 2016 ging die Fahrbibliothek dann regulär mit ihren ca. 4.000 Medien auf Tour. Ein Blick in die Statistik macht deutlich, wie wichtig die Anschaffung einer Fahrbibliothek war: Es wurden ca 56.000 Entleihungen getätigt, das sind 50% mehr gegenüber dem Vorjahr und auch die Zahl der Besucher spricht für sich: 25.000 Besucher zählte die Fahrbibliothek im Jahr 2016, das ist eine Steigerung um ca. 120%. Die Fahrbibliothek hat 50 Haltestellen, vorrangig in Orts- und Stadtteilen, die nicht mit einer stationären Bibliothek aufwarten können.

Die Anschaffung der neuen Fahrbibliothek ist nicht zuletzt ein Resultat der guten Zusammenarbeit der verschiedensten Ämter der Stadtverwaltung. Der Freistaat Thüringer unterstützte dieses Vorhaben mit einer Förderung von 200.000 Euro und die Außengestaltung der Fahrbibliothek wurde durch die Sparkasse Mittelthüringen finanziert.



TechnoTHEK in der Kinder- und Jugendbibliothek

Am 24. August wurde in der Kinder- und Jugendbibliothek ein Technikzentrum für Kinder und Jugendliche eröffnet. Unter reger Anteilnahme von Gästen aus Politik, Kommune, Schulen, Verbänden und Vereinen aus Stadt, Land und Bund wurde dieses deutschlandweit bislang einzigartige Projekt der Öffentlichkeit vorgestellt.

Es wird unter dem Namen TechnoTHEK firmieren und ist Resultat einer längeren und bewährten Zusammenarbeit zwischen der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt und dem Landesverband Thüringen bzw. des Thüringer Bezirksvereins des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) e.V. Die Idee wurde in zahlreichen Gesprächen entwickelt und Schritt für Schritt konkretisiert. Seitens der Ingenieure stand im Hintergrund, schon bei Kindern und Jugendlichen das Interesse und Bewusstsein für MINT-Kompetenz im Allgemeinen und für technische Bildung im Besonderen zu fördern. Die Bibliothek wiederum will sich mehr und mehr als ganz praktischer Erfahrungs-, Erlebnis- und Inspirationsort der Öffentlichkeit nahebringen, um die hartnäckig sich haltenden Klischees der Bibliothek als bloßem Bücher-, Lese- und Ausleihort abzulösen.

Da den Schulen in aller Regel die Infrastruktur für die technische Grundlagenbil-



dung fehlt, bot sich die Bibliothek als außerschulischer Bildungsort und zugleich niedrigschwelliger Treffpunkt geradezu an.

Die Formate für die technische Grundlagenbildung sehen für die 4- bis 12-Jährigen (VDIni-Club) und für die 13- bis 18-Jährigen (Zukunftspiloten) jeweils eine kontinuierlich stattfindende Veranstaltungsreihe in der Kinder- und Jugendbibliothek vor. Es stehen komplette Klassensätze von Baukästen unterschiedlichster technischer Themenbereiche wie „Strom“, „Magnetismus“, „Programmierungen“ u.a.m. bereit. Durchgeführt werden diese Veranstaltungsreihen von Studierenden der Universität Erfurt des Fachbereichs Grundschulpädagogik oder von Studierenden der Ingenieurwissenschaften an der TU Ilmenau.



Parallel dazu sind die Schulen, Lehrkräfte wie Schüler, im Klassenverband, als AG oder individuell dazu eingeladen, sich im Rahmen von Projekttagen, thematischen Unterrichtseinheiten, Seminarfacherarbeiten oder freien Projekten sich in Robotertechnik, Programmierungen (wie zum Beispiel zum Bestücken von Hochregallagern) oder anderen Anwendungen mit technischen Fragestellungen auseinanderzusetzen.

Im ersten Obergeschoss der Kinder- und Jugendbibliothek wurde für diese Zwecke ein ganzes Areal umgestaltet, so dass für alle Workshop-Formen genügend Tisch- und Freiflächen vorhanden sind und die korrespondierenden Medien sich darum gruppieren. Das Ganze wurde durch eine große Schauvitrine abgerundet, in der die in den Workshops produzierten Ergebnisse präsentiert und so auch dem übrigen Laufpublikum sichtbar gemacht werden können.

Im ersten Obergeschoss der Kinder- und Jugendbibliothek wurde für diese Zwecke ein ganzes Areal umgestaltet, so dass für alle Workshop-Formen genügend Tisch- und Freiflächen vorhanden sind und die korrespondierenden Medien sich darum gruppieren. Das Ganze wurde durch eine große Schauvitrine abgerundet, in der die in den Workshops produzierten Ergebnisse präsentiert und so auch dem übrigen Laufpublikum sichtbar gemacht werden können.

Zusammenarbeit mit der Thuringia International School (THIS)



Die THIS ist eine von einem gemeinnützigen Verein getragene Privatschule in Weimar, die für Kinder von 4-18 Jahren Unterricht in englischer Sprache und international anerkannte Abschlüsse anbietet. Die Lehrerinnen und Lehrer repräsentieren 13 Nationalitäten. Der Großteil der derzeit über 300 SchülerInnen aus 29 Ländern stammt aus der Region.

Nach der 10. Klasse wird ein internationales Examen abgelegt, das in Thüringen als Mittlere Reife anerkannt ist. Der Abschluss nach der 12. Klasse ist die Prüfung zum International Baccalaureate (IB) Diplom, dem weltweit bekanntesten Zertifikat für einen Hochschulzugang.

Die Förderung der individuellen Fähigkeiten eines jeden einzelnen Kindes stehen im Zentrum, wozu auch die Ausbildung von Neugierde, Forschergeist, musischer und sozialer Kompetenzen gehört. Insofern gibt es viele Anknüpfungspunkte dieser speziellen Schule, die dem Anliegen der Bibliothek als einer weiterreichenden Bildungseinrichtung entspricht.

Das ist auch der Grund, die sich überschneidenden Interessen für eine Kooperation zu nutzen. Vorleseangebote in verschiedenen Sprachen, die jährliche Theateraufführung in Englisch für die Erfurter Kindergärten, die Lerngruppe für Flüchtlingskinder, dazu die Beschaffung fremdsprachiger Medien für die Kinder- und Jugendbibliothek sind das Resultat dieser inzwischen zweijährigen Zusammenarbeit.



Theatrum Mundi im Schaufenster der Kinder- und Jugendbibliothek



Ein ereignis- und arbeitsreiches Jahr liegt hinter Martin Gobsch und seinen Freunden. Es begann holprig, weil ein neuer Elektronikspezialist und Programmierer für Steuerungstechnik gefunden werden musste. Im Mai jedoch konnte das Schaufenster erstmalig in Betrieb genommen werden. Auch wenn sich bisher nur der Büchernarr auf der Vorbühne und der Vorhang in Bewegung setzen lassen, werfen die Passanten doch immerhin so viele 20-Cent-

Münzen ein, dass die Miete damit beglichen werden kann. Ein schöner Erfolg! „Nebenbei“ wachsen die (Spenden-)Bücherstapel auf der Vorbühne. Inzwischen sind etwa 80 von 150 Büchern fertig gestaltet.

In der Werkstatt entsteht nun Szene für Szene das mechanische Theater für die „Odyssee“: Ein dramatischer Himmel mit Gewitter über Troja und Sonnenuntergang über Ithaka wurde gemalt. Troja am Horizont, mit Männern, die ein riesiges hölzernes Pferd bauen, und mehreren sich in der See wiegenden Schiffen ist ebenso funktionstüchtig. Gleichfalls fertiggestellt ist der heimatische Palast des Odysseus mit etlichen beweglichen Figuren darin und davor. Auch die äußerst aufwändige Zyklophenöhle mit drei einzelnen Szenen ist inzwischen eingebaut.

Kurz vor Jahresende entstanden die ersten Wasserflächen. Vor Troja wogt nun die unruhige See aufgrund einer raffinierten Mechanik. Seit Dezember arbeitet Martin Gobsch am Meeresungeheuer „Skylia“, welches als eine Hand des Meeresgottes Poseidon gestaltet ist. Auf diese Weise geht es auch weiterhin Stück für Stück voran, so dass zum geplanten Eröffnungstermin für die erste Phase, am 25. November 2017, tatsächlich alles fertig gestaltet ist und auch funktioniert!



FSJ – Kultur: Isabella Henkel

Endlich Abitur - Und was jetzt?!

Endlich sind alle Prüfungen geschafft und ich halte stolz das Abiturzeugnis in der Hand. Die letzten zwölf Jahre habe ich damit verbracht zu lernen, wie man Gedichtinterpretationen in drei verschiedenen Sprachen verfasst, das Volumen der Sonne berechnet und allerlei anderen nützlichen Kram. Leider hat mir das aber in keinsten Weise bei meiner eigentlichen Frage weitergeholfen, was ich denn nach der Schule mal machen möchte. Gar nicht so einfach, die richtige Entscheidung zu treffen. Vor allem, wenn man gefühlt alles so ein bisschen kann, aber nichts wirklich gut — außer eine Tafel Schokolade in Rekordzeit zu vernichten!

Also habe ich mich erstmal für einen freiwilligen Dienst in der Stadt – und Regionalbibliothek Erfurt entschieden. Seit September wohne ich in einer WG in Erfurt und freue mich täglich auf die Kids in der Kinder- und Jugendbibliothek in der Markstraße. Ein Jahr lang habe die Möglichkeit, mich in allen Bereichen der Bibliotheksarbeit auszuprobieren. Als waschechter Bücherwurm sitze ich damit natürlich auch direkt an der Quelle. Darüber hinaus fahre ich regelmäßig zu Seminaren, wo ich in verschiedenen Workshops mehr über meine Fähigkeiten lerne und zum ersten Mal wirklich kompetent für meine Berufswahl beraten werde.

Ich bin froh, dass ich diese Chance ergriffen habe und warte auf jeden Fall gespannt, was in den nächsten 6 Monaten noch so auf mich zukommt.



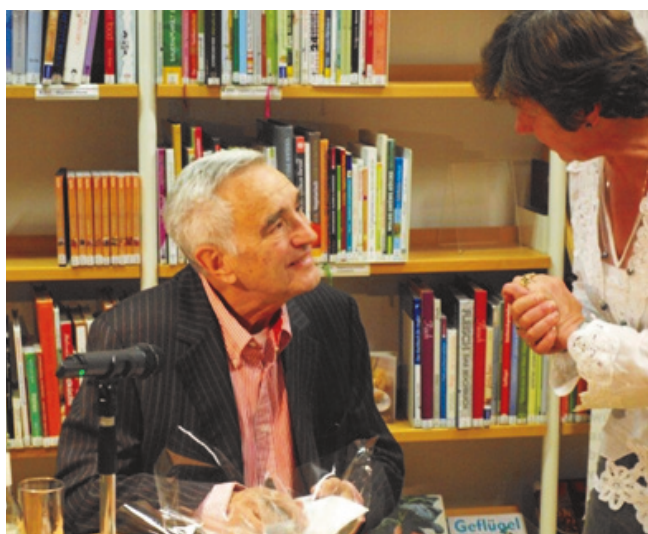
Besondere Gäste

Der Ministerpräsident in der Bibliothek Krämpfervorstadt

Zum nunmehr fünften Mal besuchte Bodo Ramelow anlässlich des bundesweiten Vorlesetages die Bibliothek Krämpfervorstadt. Mit "Rocco Randal - Chaos hoch drei" wurden Dritt- und Viertklässler der Grundschule "Thomas Mann" überrascht. Bodo Ramelow sorgte für Heiterkeit und Freude bei seinen jungen Zuhörern, als er aus dem beliebten Kinderbuch von Alan MacDonald vorlas.



Für den Ministerpräsidenten ist der Besuch der Bibliothek Krämpfervorstadt mittlerweile schon zu einer guten Tradition geworden, der jedes Jahr mit Vorfreude erwartet wird.



Michael Degen in der Bibliothek am Domplatz

Der Schauspieler und Autor Michael Degen stellte im Oktober im Rahmen der jüdisch-israelischen Kulturtag seine Roman "Der traurige Prinz" vor, der nach einer wahren Begebenheit entstand.

Projekt "Ich bin ein Leseheld" in der Bibliothek Krämpfervorstadt

Thema: Meine Stadt Erfurt im Mittelalter

Vom 27.06.2016 bis 01.07.2016 fand in der Bibliothek Krämpfervorstadt mit Unterstützung des Borromäusvereins eine Projektwoche zum Thema "Meine Stadt — Erfurt im Mittelalter" statt. Als Kooperationspartner konnte die Bibliothek den Hortbereich der nahegelegenen Thomas-Mann-Grundschule und Richard Schaefer als ehrenamtlichen Unterstützer gewinnen. Die Veranstaltung wurde in der ersten Sommerferienwoche von Montag bis Freitag jeweils von 9 – 12 Uhr durchgeführt und von acht Jungen der Klassenstufen drei und vier regelmäßig besucht. Ziel des Projekts war es, die Lesekompetenz der Teilnehmer zu verbessern und ihre Lesefreude zu wecken. Dazu sollten die Teilnehmer zunächst mit der Geschichte ihrer Heimatstadt und insbesondere mit der ihres eigenen Stadtteils vertraut gemacht und anschließend ein eigenes historisches Hörspiel entwickelt werden.

Tag 1: Montag, 27.06.16 – Am ersten Tag lernten sich zunächst alle Teilnehmer

kennen und Herr Schaefer erläuterte, was die Jungen in den kommenden Tagen erwarten würde. Nachdem jeder Projektteilnehmer einen Leseheldenpass ausgehändigt bekam, erfolgte bereits der Einstieg in die inhaltliche Arbeit. Hierbei nutzten die Kinder die Bibliotheksbücher, um herauszufinden, wie Städte einst entstanden, wie Menschen im Mittelalter lebten und womit sich Kinder damals beschäftigten.



Tag 2: Dienstag, 28.06.16 – Der zweite Projekttag begann mit einem Ausflug zu einer historischen Stätte, welche, obwohl sie in unmittelbarer Nähe der Grundschule liegt, allen Exkursionsteilnehmern unbekannt war. Herr Schaefer erklärte den Jungen, dass auf diesem Platz im Mittelalter öffentliche Hinrichtungen stattfanden und zeigte ihnen einen Ausstellungsraum in der unter dem Park gelegenen Tiefgarage, in welchem Skelette ausgestellt werden, die bei Bauarbeiten an dieser Stelle gefunden wurden.

Projekt "Ich bin ein Leseheld" in der Bibliothek Krämpfervorstadt

Nach der Rückkehr in die Bibliothek wurde dann darauf hingearbeitet, ein eigenes historisches Hörspiel zu entwickeln. Da keiner der Teilnehmer Erfahrungen damit hatte, bekamen zunächst alle Jungen eine ausführliche Technik-Einführung von Herrn Schaefer. Im Anschluss daran konnten sie ihr frisch erworbenes Wissen bei Probeaufnahmen anwenden, wozu sie Texte zur Erfurter Geschichte ins Mikrofon lasen.

Tag 3: Mittwoch, 29.06.16 – Der dritte Projekttag widmete sich der Frage: Was macht ein gutes Hörspiel aus? Um diese Frage zu beantworten, hörten die Kinder zunächst gemeinsam das Hörspiel "Anton taucht ab" und analysierten es im Anschluss. Dazu beantworteten sie Fragen wie: Worüber konntet ihr lachen? Was fandet ihr gut? Die Ergebnisse dieser Überlegungen nutzten sie, den vorgegebenen Anfang einer Geschichte weiterzuschreiben, sich Dialoge dafür auszudenken und sie aufzunehmen.

Nachdem die Jungen ihre eigenen Texte gesprochen hörten, waren sie sich darin einig, dass sie ihre stimmliche Leistung und die Betonung der Texte noch verbessern wollten. Auch dabei konnte ihnen Herr Schaefer, der in seiner Freizeit bei einem lokalen Radiosender arbeitet, wertvolle Tipps geben.

Tag 4: Donnerstag, 30.06.16 – Am letzten Tag vor der Hörspielpräsentation wurde noch einmal konzentriert am Einsprechen der Dialoge gearbeitet. Um das Hörspiel noch lebendiger zu gestalten, suchten die Jungen aus einem großen Fundus Geräusche heraus, die zu ihren Szenen passten.

Tag 5: Freitag, 01.07.16 – Abschlussfest: Kurz bevor gegen 10.00 Uhr die etwa 20 Gäste eintrafen, probten die Jungs noch einmal das Vorlesen der Geschichten. Danach fand die Präsentation aller bereits aufgezeichneten Texte vor den einge-



Projekt "Ich bin ein Leseheld" in der Bibliothek Krämpfervorstadt



ladenen Eltern, Erziehern und Kindern statt. Die Zuhörer zeigten sich begeistert und spendeten den jungen Vorlesern viel Applaus. Danach wurde um absolute Stille im Raum gebeten, da die Gäste nun eine Aufzeichnung live mitverfolgen konnten. Die anfängliche Aufregung der "Lesehelden" stellte sich als völlig überflüssig heraus, denn sie machten ihre

Sache sehr gut und erhielten abermals Applaus. Nach dem Abschluss der Präsentation bekamen sie als Anerkennung für ihre Leistungen eine Urkunde und einen Leseheldenrucksack, der viele kleine Geschenke enthielt. Auch Richard Schaefer bekam ein Dankeschön für seine ehrenamtliche Unterstützung. Danach wurde das Buffet eröffnet und alle kleinen und großen Gäste genossen die Leckereien.

Dank der Unterstützung von Richard Schaefer war es auch möglich, das Werk der Lesehelden eine Woche später, am 07.07.16 um 11:30 Uhr im lokalen Radiosender "Radio F.R.E.I." zu senden. Für alle Teilnehmer war es ein ganz besonderes Erlebnis, die eigene Stimme im Radio zu hören. Herr Schaefer stellte auch in Aussicht, dass es im kommenden Jahr voraussichtlich eine weitere Leseheld-Projektwoche geben werde, was für große Begeisterung sorgte.



Treppenhaus-Galerie in der Bibliothek am Domplatz: "Mensch Mali!" – Fotografien von Vera Dähnert

Den Höhepunkt mehrerer Ausstellungen in der Galerie im Treppenhaus der Bibliothek am Domplatz bildete das Fotoprojekt "Mensch Mali!" von Vera Dähnert.

Die Journalistin zeigte vom 09.10. bis zum 09.12.2016 eindrucksvolle 23 Fotografien der Einwohner dieses afrikanischen Landes in ihrem Lebensalltag: im Trubel der Hauptstadt Bamako, in kleinen Städten, entlegenen Dörfern und an den Ufern des Nigers. Mali ist ein Entwicklungsland. Es ist materiell arm. Doch was die Menschen aus dieser Region an immateriellen Werten, kulturellen Schätzen und über Jahrhunderte überliefertem Wissen in die Weltgemeinschaft einbringen können, ist unermesslich, inspirierend und wertvoll.

Einige Bilder erzählen die Geschichte der Partnerstadt Erfurts zwischen den Menschen in Erfurt und der maliischen Stadt Katie, die sich rund um ein Kinderheim rankt, dessen Projekte von Erfurter Seite unterstützt werden.

Die Ausstellung wurde gefördert von der Servicestelle "Kommunen in der Einen Welt" bei Engagement Global. Die Teilnehmer der 3. bundesweiten kommunalen Partnerschaftskonferenz zur Region Afrika, die vom 19.-21.10. in Erfurt stattfand, konnten zur Ausstellungseröffnung begrüßt werden.



Arbeitsstelle Bibliothekspädagogik

150 Workshops, Seminare, Weiterbildungsveranstaltungen und literarische Programme im Jahr 2016 beschäftigten sich vor allem mit Kreativ-, Sprach- und Schreibwerkstätten, Kunstgeschichte, Gesundheitserziehung, Gewalt- und Suchtprävention sowie Berufsorientierung. Bei allen diesen Veranstaltungen stehen immer Kinder und Jugendliche und junge Erwachsene im Fokus, ob direkt oder indirekt, organisiert als Weiterbildungen für Erzieher oder als Mentoren-



training für ehrenamtliche Leselernhelfer. Als bedeutungsvoll erwies sich die erneut ausgezeichnete Zusammenarbeit mit Partnern in zuverlässigen und effektiv arbeitenden Netzwerkstrukturen, insbesondere auf den Gebieten Suchtprävention, Kinderschutz, Gesundheitserziehung sowie natürlich Literatur- und Leseförderung.

Darüber hinaus engagierte sich die Arbeitsstelle im Rahmen des Bundesprogramms "Kultur macht stark" in dem für den Zeitraum von 2015 bis 2017 ausgelegte Schreibwerkstatt-Projekt "Das Buch der leeren Seiten - junge Magier in Erfurt". Hier ging es um das gemeinsame Entwickeln und Verfassen einer Geschichte, das Illustrieren des Inhaltes sowie das Drehen einer kurzen Filmsequenz. In Zusammenarbeit mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis für Thüringen e.V., der Malschule Erfurt und der Thüringer Landesmedienanstalt entstand zusammen mit den Jugendlichen außer Buch, Werkstattbericht (Broschüre) und Trailer auch eine umfangreiche und attraktive Ausstellung in der Treppenhausergalerie der Bibliothek Domplatz.



Auch die Planung, Vorbereitung und Durchführung des jährlich stattfindenden Vorlesewettbewerbes für die 4. Klassen der Stadt Erfurt und ihrer Ortsteile oblag wieder der Bibliothekspädagogik im Zusammenwirken mit der Abteilung Schulträger im Amt für Bildung.

Der inzwischen als generationsübergreifend ausgedachte Wettbewerb für Freizeitautoren "Federlesen" zeigte außerdem erneut, wie erfolgreich und nachhaltig sich eine Kooperation zwischen Bibliothek und Seniorenbeirat gestalten kann.

Aber auch innerhalb der Bibliothek klappt die Zusammenarbeit ausgezeichnet: So entwickelt die Arbeitsstelle zusammen mit den Lektoraten für besondere Themenbereiche wie die Berufsorientierung Jugendlicher oder das Erstellen von Fach- und Projektarbeiten innovative Konzepte und deren praxisnahe Umsetzung.



Somit leistet die bibliothekspädagogische Arbeit einen bedeutenden und wirksamen Beitrag zur kompetenten Annäherung, verständnisreichen Erschließung und Bewältigung von Themen und Problemen, die für das Leben von Bedeutung sind.

„Das Buch der leeren Seiten“

Ein Projekt im Rahmen von Bündnisse für Bildung. Kultur macht STARK



Verein KinderKunst e.V. – Dr.-Birgit-Dettke-Archiv

Der Vorstand des KinderKunst-Archivs Erfurt darf auf ein erfolgreiches Arbeitsjahr zurückblicken! Mit fünf beeindruckenden Ausstellungen konnten viele Besucher in der Bibliothek am Domplatz 1, in der Kinder- und Jugendbibliothek in der Marktstraße, als auch am Berliner Platz zum Betrachten der phantasievollen und farbig brillanten Kinderbilder aus dem Archivbestand angelockt werden.

Kinder der Erfurter Kunst- und Design-Schule „Imago“ stellten im April als Gäste in der Bibliothek am Domplatz aus und überreichten am „Tag gegen Gewalt“ ihre originellen und maltechnisch interessanten künstlerischen Arbeiten als eigene Sammlung dem Archiv. Mit der eindrucksvollen Ausstellung „Pflanzen-Tiere-Seidenzauber“ wurde der Kunsterzieherin Dr. Birgit Dettke gedacht, die mit ihren Schülern am Gutenberggymnasium die Seidenmalerei zu hoher Qualität geführt hat.

Hier noch eine Übersicht unserer Ausstellungen von 2016 in den Bibliotheken:

- 12.11.15 – 18.02.16 Bibliothek am Domplatz "Weihnachtszeit - Märchenzeit"
- 23.06.16 – 30.08.16 Bibliothek Berliner Platz "Pflanzen - Tiere - Seidenzauber"
- 17.10.16 – 31.01.17 Kinder- und Jugendbibliothek Marktstraße "In Erfurt leben Erfurt erleben"
- 08.11.16 – 30.04.17 Bibliothek am Domplatz "Bilder von Menschen, wie Kinder sie sehen"

Am 28. Februar beginnen wir das Jahr 2017 mit einer Ausstellung im Rathaus, 1. Etage. Das Motto: „Kinder sehen die Stadt“ hat die Kinderjury selbst gewählt, die auch für die Bilderauswahl und für die Vernissage insgesamt verantwortlich ist. Außerdem war der Verein KinderKunst e.V. Partner bei der IMAGO-Ausstellung "Frühling, Sommer, Herbst und Kinder" in der Domplatzbibliothek.

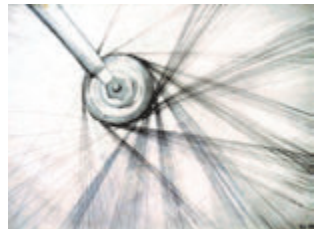
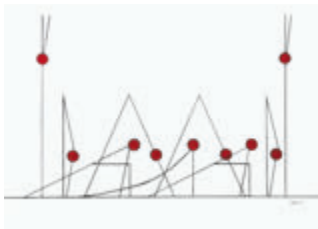


Rabenatelier- „Unter die Lupe genommen...“



Von diesem Motto geleitet, wählten die sechs „Raben“ unterschiedliche Motive und Techniken, um sie unter Anleitung der Künstlerin Regina Aschenbach gestalterisch umzusetzen. Die gewählten Themen waren von den ganz persönlichen Erfahrungen und Interessen der Einzelnen geprägt. So hatte z.B. Dr. Annette Bittrich als Ärztin die Welt der Mikroben in den Mittelpunkt gerückt, die doch für unser Leben sowohl eine positive als auch eine negative Rolle spielen kann, was man den mitunter recht bizarren Formen nicht immer ansieht. Elke Reifarh entdeckte die Welt der Insekten für sich. Ulrike Pelger widmete sich ihrem Hobby, dem Nähen, und verwendete deshalb auch textile Materialien bei der Darstellung der Details. Dr. Frank Fiedler nahm seine Leidenschaft für Musik zum Anlass. Kerstin Binder entdeckte am Fahrrad interessante Details. Gerd Krell hat Yoga-Übungen einer genaueren Betrachtung unterzogen und wesentliche Merkmale stilistisch herausgearbeitet. Die Darstellungen wurden in unterschiedlichen Formaten verwirklicht. Das kleinste war die Größe einer Streichholzschachtel. Dagegen wurden die farbigen Arbeiten durch große Formate hervorgehoben. Sie entstanden in der sogenannten Klextechnik.

Alle Arbeiten konnten in der Ausstellung „Unter die Lupe genommen...“ besichtigt werden und erfreuten sich großen Interesses bei den Besuchern der Bibliothek.



Ehrenamtliche Helfer in der Bibliothek

Bereits seit mehr als drei Jahren kann die Stadt- und Regionalbibliothek auf eine kontinuierliche Unterstützung durch Ehrenamtliche zählen.

Fünf Ehrenamtliche sind zu einer festen Größe in unserer alltäglichen Bibliotheksarbeit geworden und somit nicht nur eine Bereicherung für die Mitarbeiter der Bibliothek, sondern auch für die Bibliotheksbenutzer.

Frau Baus und Frau Bernt unterstützen die Stadtteilbibliothek Berliner Platz einmal wöchentlich in Sachen "Leseförderung für Grundschul Kinder". Die Kinder werden an einem Nachmittag von Hortnerinnen der umliegenden Grundschulen in die Bibliothek gebracht, wo sie dann von den Ehrenamtlichen in Empfang genommen werden. Dann werden Geschichten gemeinsam gelesen, es wird vorgelesen oder am PC oder Smartboard mit Wortlernprogrammen gespielt.



Auch Frau Liebheit in der Stadtteilbibliothek Johannesplatz arbeitet mit Hortkindern der anliegenden Schulen und begeistert auf ähnliche Art und Weise Grundschul Kinder mit Aktionen zur Lese- und Sprachförderung.

In der Bibliothek am Domplatz sind zwei weitere Ehrenamtliche aktiv: Frau Hartmann-Sturm engagiert sich 1-2-mal wöchentlich für die soziale Bibliotheksarbeit. Sie versorgt die umliegenden Pflege- und Altenheime regelmäßig mit den aktuellsten Medien und es kommt nicht selten vor, dass sie zum Vorlesen in die Heime eingeladen wird.

Eine ganz andere Art von Unterstützung erhält die Bibliothek durch Herrn Schnauß. In der Bibliothek am Domplatz unterstützt er einmal wöchentlich die Mitarbeiterinnen bei der technischen Medienbearbeitung und dem raschen Rücksortieren, so dass die Medien den Besuchern der Bibliothek wieder schnellstmöglich zur Verfügung stehen.

Die MitarbeiterInnen der Stadt- und Regionalbibliothek sind außerordentlich dankbar für den ehrenamtlichen Beistand und die unkomplizierte Zusammenarbeit mit Herrn Schalles, dem Ehrenamtsbeauftragten der Landeshauptstadt.

Der Freundeskreis der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt war auch im Jahr 2016 aktiv unterwegs, um die Arbeit der Bibliothek als Ort der Bildung für alle Erfurterinnen und Erfurter tatkräftig zu unterstützen.

Im Februar 2016 wurde ein teilweise neuer Vorstand des Freundeskreises gewählt, der die Arbeit der vorigen Vorstandsmitglieder mit neuen Akzenten fortsetzt.

Die schöne und ertragreiche Tradition der Bücherflohmärkte wurde natürlich fortgeführt. An insgesamt sieben Samstagen des Jahres kamen wir mit vielen interessierten Lesern ins Gespräch und konnten Geld einnehmen, das u.a. für Projekte wie Vorträge sowie Veranstaltungen für Kinder eingesetzt wurde.

Die Aktion "Medienpatenschaft" wurde erstmals unter der Schirmherrschaft des Freundeskreises durchgeführt. 84 Titel, so viel wie nie zuvor, wurden von Menschen gespendet, die der Bibliothek etwas Gutes tun wollten. Vielen Dank dafür!



Für die Mitglieder des Freundeskreises wurde eine exklusive Besichtigung der Perthes-Sammlungen in Gotha angeboten. Das war ein hochinteressantes Highlight des vergangenen Jahres.

Im November fand der erste Stammtisch statt, der zukünftig an jedem ersten Dienstag im Monat alle Interessierten begrüßen möchte. In zwangloser Atmosphäre tragen wir Ideen für die Vereinsarbeit zusammen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir weitere Mitglieder in unseren Reihen begrüßen könnten.

Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen in allen Einrichtungen der Bibliothek oder unter www.erfurterbibliotheksfreunde.de

Blätterwirbel 2016: "Abenteuer Wissen"

Unter dem Motto "Abenteuer Wissen" stand das inzwischen schon zur Tradition gewordene Leseförderungsprojekt „Blätterwirbel: alles dreht sich um´s Buch“. In sieben Veranstaltungen konnten ca. 300 Grundschul Kinder ihren Wissensdurst stillen. Dazu trug die Lesekünstlerin des Jahres 2013, Maja Nielsen, mit dem lebendigen Lese-Event "Titanic - Entdeckung auf dem Meeresgrund" erheblich bei. Mit ihrer leidenschaftlichen Erzählkunst überzeugte Maja Nielsen die kleinen Zuhörer mit der Geschichte des als unsinkbar geltenden Schiffes.



Das portugiesische Zirkustheater „Projecto Anagrama“ präsentierte unter dem Titel "Cover, Blätter und Letter" den gesamten Entstehungsprozess eines Buches: von der Idee des Schriftstellers über das traditionelle Druckverfahren eines Buches bis zur festlichen Buchpräsentation. Mit Theater, der Kunst des Geschichtenerzählens und verschiedenen Zirkustechniken, wie Jonglieren, Rola-Bola, Zaubertricks und Seiltanz wurden ca. 90 Grundschul Kinder in den Bann gezogen.

Ein großer Dank geht an die Sparkasse Mittelthüringen, die dieses Leseförderungsprojekt jährlich fördert.



CaféTHEK

Seit nunmehr vier Jahren beherbergt die Bibliothek am Domplatz die CaféTHEK.

Das kleine, aber feine Café erfreut sich inzwischen einer weiter zunehmenden Zahl von Gästen und beständiger Stammkundschaft.

Leckere Kaffee- und Kakaospezialitäten sowie Bio-Teesorten und Bio-Limonaden stehen dem Gast hier zur Auswahl. Kleine herzhaftes Speisen (u.a. selbstgemachte Sandwiches und Süppchen), Kuchen und Gebäck runden das Angebot ab.

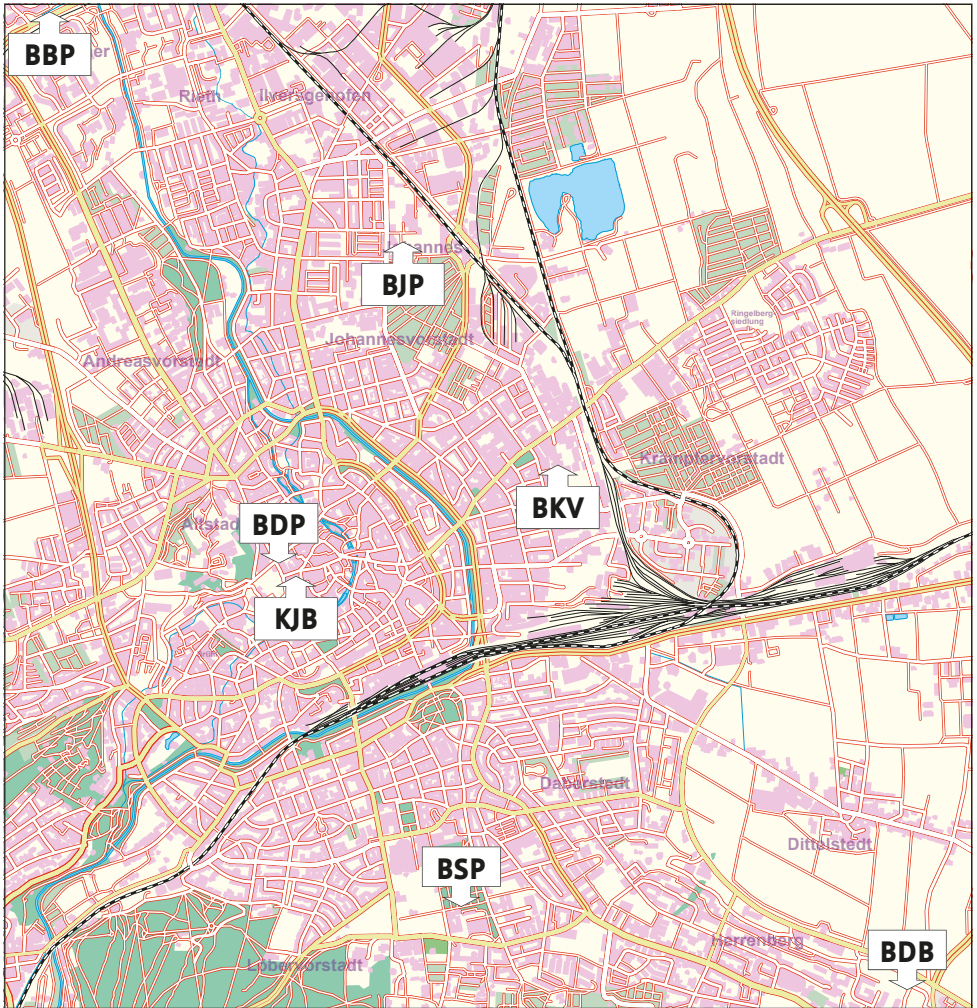
Zu den regelmäßig stattfindenden Abendveranstaltungen bleibt die CaféTHEK länger geöffnet, um zum Wohl der Gäste und zum Gelingen des Abends beizutragen. Immer wieder bewirbt sie auch kleinere wie größere Sitzungen oder Tagungen im Haus.

Das einzigartige gemütliche Ambiente des Cafés dient nicht nur als Treffpunkt, sondern lädt auch zum Schmökern, zum Blättern und Lesen in Zeitungen und Zeitschriften, zum Plaudern, Verweilen und Genießen ein. Wir freuen über das erfolgreiche Jahr mit zufriedenen Gästen.



Ein Dank an unsere Kooperationspartner

Abteilung Schulträger im Amt für Bildung der Stadtverwaltung Erfurt ■ Agentur für Arbeit, Erfurt ■ Amerikanisches Generalkonsulat Leipzig ■ Amt für Soziales und Gesundheit der Stadtverwaltung Erfurt ■ Angermuseum Erfurt ■ Antenne Thüringen ■ Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V. ■ Berger Karosserie- und Fahrzeugbau GmbH, Frankfurt am Main ■ Bereich Nachhaltigkeitsmanagement im Dezernat Umwelt, Kultur und Sport der Stadtverwaltung Erfurt ■ Bundesverband mittelständische Wirtschaft ■ Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) ■ Bürgerstiftung Erfurt ■ Büro der Ausländerbeauftragten der Landeshauptstadt Erfurt ■ CaféTHEK ■ Der Großelterndienst Erfurt e.V. ■ Deutsch-Russische Freundschaftsgesellschaft in Thüringen e.V. ■ Deutsche Bundesbank, Filiale Erfurt ■ Deutscher Bibliotheksverband e.V., Landesverband Thüringen ■ Deutscher Kinderschutzbund e.V., Ortsverband Erfurt ■ Ehrenamtsbeauftragter der Stadt Erfurt ■ Eiscafé San Remo, Erfurt ■ ekz Bibliotheksservice GmbH, Reutlingen ■ Erfurt Tourismus & Marketing GmbH ■ Erfurter Buchhandlungen: Stapp, Peterknecht, Hugendubel, Contineo, Waidspeicher, Tintenherz, Wolf ■ Erfurter Familienzentrum des Deutschen Familienverbandes, Landesverband Thüringen e.V. (Family-Club) ■ Erfurter Fuchsfarm e.V. ■ Erfurter Geschichtsverein e.V. ■ Erfurter Herbstlese e.V. ■ Erfurter Literaturverein ■ Erfurter Malschule bei der Volkshochschule Erfurt ■ Erinnerungsort Topf & Söhne ■ Fachhochschule Erfurt ■ Feuerwehr Erfurt ■ Frauenzentrum Erfurt ■ Freundeskreis der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt ■ Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe e.V., Landesverband Thüringen ■ Friedrich-Bödecker-Kreis e.V. Thüringen ■ Galerie Rothamel, Erfurt ■ Göttinger Bibliotheksverbund (GBV) ■ Handwerkskammer Erfurt ■ Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen e.V. ■ Hochschule für Wirtschaft, Technik und Kultur, Leipzig ■ Industrie und Handelskammer Erfurt ■ Initiativkreis Barfußkerkirche e.V. ■ Jugendamt in der Stadtverwaltung Erfurt ■ Jugendrechtshaus Erfurt e.V. ■ Justizvollzugsanstalt Tonna ■ Informationsplattform „Kinder in Erfurt“ ■ Kinder- und Jugendärztlicher Dienst im Amt für Soziales und Gesundheit der Stadtverwaltung Erfurt ■ Kinder- und Jugendzahnärztlicher Dienst im Amt für Soziales und Gesundheit der Stadtverwaltung Erfurt ■ Kinder- und Jugendförderung beim Jugendamt der Stadtverwaltung Erfurt ■ KinderKunst e.V. - Dr.-Birgit-Dettke-Archiv ■ KNV Logistik GmbH ■ Konfuzius-Institut an der Fachhochschule Erfurt ■ Koordinierungsstelle Suchtprävention im Amt für Soziales und Gesundheit der Stadtverwaltung Erfurt ■ Kreiselternvertretung ■ Kulturdirektion der Landeshauptstadt Erfurt ■ Kunsthalle Erfurt ■ Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Thüringen ■ Landesarbeitsgemeinschaft Schule & Bibliothek im Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport ■ Landesarbeitsgemeinschaft „Puppenspiel“ e.V. ■ Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur Thüringen e.V. ■ Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen ■ Landesfachstelle für die öffentlichen Bibliotheken in Thüringen ■ Landesfilmdienst Thüringen e.V. ■ Landespolizeiinspektion Erfurt ■ Landesverband Thüringen im Deutscher Kinderschutzbund e.V. ■ Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Thüringen e.V. ■ Landeszentrale für Politische Bildung Thüringen ■ Lokales Bündnis für Familie ■ MDR Thüringen ■ Melchendorfer Markt - Center-Management ■ Mit-Menschen e.V., Erfurt ■ Museum für Thüringer Volkskunde Erfurt ■ Musikschule Erfurt ■ Naturkundemuseum Erfurt ■ OCLC GmbH ■ Philosophische Praxis MILAN, Erfurt ■ Polizeidirektion Erfurt ■ Radio F.R.E.I., Erfurt ■ Radio Funkwerk ■ RAbenAtelier Erfurt ■ Roland-Berger-Stiftung ■ Salve TV ■ Says Marketing mit der Messe „KinderKult“ ■ Schutzbund der Senioren und Vorruehändler Thüringen e.V. ■ Schwedisches Honorarkonsulat Erfurt ■ Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Erfurt ■ Sommertheater e.V., Erfurt ■ Soziokulturelles Zentrum Herrenberg ■ Sparkasse Mittelthüringen ■ Sparkassenstiftung Erfurt ■ Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen ■ Stadtwerke Erfurt Gruppe ■ Stiftung Kinderplanet e.V. ■ Stiftung Lesen, Mainz ■ Technische Universität Ilmenau ■ Theater Erfurt ■ Theater Waidspeicher e.V. ■ Theatrum Mundi - Martin Gobsch ■ Thüringer Allgemeine ■ Thüringer Institut für Akademische Weiterbildung e.V. ■ Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM), Bad Berka ■ Thüringer Justizministerium ■ Thüringer Kinderzeitung e.V. ■ Thüringer Kulturrat e.V. ■ Thüringer Landesmedienanstalt (TLM) ■ Thüringer Literaturrat e.V. ■ Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport ■ Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft ■ Thuringia International School Weimar (THIS) ■ Thüringische Landeszeitung ■ Thüringer Zoopark Erfurt ■ Umweltbundesamt Dessau-Roßlau ■ Universität Erfurt, Fachgebiet Grundschulpädagogik und Kindheitsforschung ■ Universitäts- und Forschungsbibliothek Erfurt/Gotha ■ Volkshochschule Erfurt Universität Erfurt, ■ Verband Bildender Künstler Thüringen e.V. ■ Verein Deutscher Ingenieure (VDI) e.V. ■ Verein für die Geschichte und Altertumskunde von Erfurt e. V. ... und viele andere!



Abk.	Bibliothek	Adresse
BDP	Bibliothek Domplatz	Domplatz 1
KJB	Kinder- und Jugendbibliothek	Marktstraße 21
BBP	Bibliothek Berliner Platz	Berliner Platz 1
BSP	Bibliothek Südpark	Mozartallee 4
BKV	Bibliothek Krämpfervorstadt	Hallesche Straße 18
BJP	Bibliothek Johannesplatz	Wendenstraße 23
BDB	Bibliothek Drosselberg	Curiastraße 29
FBO	Fahrbibliothek (Ortsteile)	alle Ortsteile

STADT-UND REGIONALBIBLIOTHEK
ERFUERT

herausholen einbringen nachdenken zulassen ruhen
wohlfühlen danken genießen erwarten ergründen
ersinnen überlegen zeigen erahnen finden spüren
bewirken fassen voran suchen begreifen bedenken zuhören
bekommen erfüllen wissen begeistern erleben berei-
chern erlernen erregen entfalten zulassen ersinnen
überlegen zeigen erahnen erproben begehren ruhen
wohlfühler danken genießen erwarten ergründen
verstehen ersinnen überlegen zeigen erahnen fordern
begehren wünschen erproben erlernen feiern jubeln
wohlfühlen ausmachen betrachten bemerken versu-
chen berühren besitzen bewegen öffnen erschließen
bewahren fordern verlangen erforschen auskund-
schaften herausholen einbringen vernetzen nachden-
ken schreiben finden erfahren staunen bewirken fas-
sen voran suchen erlesen entdecken sehen erreichen
begreifen bedenken zuhören ruhen bekommen er-
fühlen wissen **Einfach** begeistern erleben erlernen
danken ruhen erzielen erwarten ergründen ersinnen
erregen entfalten zulassen bereichern **mehr** genießen
überlegen **im** zeigen erahnen erproben begehren wün-
schen fordern erzählen feiern jubeln wohlfühlen fas-
sen betrachten ausmachen tun **Leben** berühren besit-
zen bewegen bewahren besorgen öffnen erschließen
bewahren fordern wohnen schreiben dichten finden
spüren erfahren staunen bewirken erlesen verstehen
sehen entdecken erreichen suchen begreifen riechen
bedenken verstehen begeistern erleben vernetzen